



Entscheidungssträger in Berlin und Brüssel schätzen die Finanzplatz München Initiative als wichtigen Ansprechpartner. Ihr guter Ruf basiert auf hoher Fachkompetenz, ausgewogenen, den gesamten Finanzplatz umfassenden Positionen und nicht zuletzt der Heterogenität ihrer Teilnehmer. Auch im Jahr 2019 untermauerten viel beachtete **Positionspapiere, Pressemitteilungen, Kurzberichte** und der fortwährende Dialog in Bayern, Berlin und Brüssel die herausgehobene Rolle der Initiative. Dementsprechend kann die fpmi auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Aktuelle Schwerpunktthemen der fpmi

Die fpmi äußert sich regelmäßig zu brandaktuellen Themen:

- ⚡ **MiFID II/PRIIPs** Auch viele Monate nach Geltungsbeginn der MiFID II-Richtlinie und der PRIIPs-Verordnung ist festzustellen, dass auf allen Seiten Unzufriedenheit herrscht. Die fpmi regt an, die Kunden zu entlasten und den Kapitalmarkt zu stärken und die Erfahrungen der Finanzwirtschaft im Umgang mit MiFID II und PRIIPs im weiteren politischen Dialog zu berücksichtigen. [[Positionspapier August 2019](#)]
- ⚡ **Basel IV** Im Rahmen der Basel III-Finalisierung weisen die fpmi-Teilnehmer darauf hin, dass die Eigenkapitalanforderungen bei deutschen Banken um durchschnittlich 23,7% ansteigen werden. Da Mittelstandskredite in Deutschland besonders risikoarm sind, fordern sie, dass der in der Praxis bewährte KMU-Korrekturfaktor erhalten bleibt, da er kleineren und mittleren Unternehmen der Realwirtschaft günstige Bedingungen für die Kreditfinanzierung verschafft. [[Positionspapier August 2019](#)]
- ⚡ **Sustainable Finance: Nachhaltige Finanzwirtschaft und Taxonomie** Alle fpmi Teilnehmer sind sich darin einig, dass ein nachhaltiges Finanz- und Versicherungswesen in Europa das Ziel sein muss. Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zahlreicher Sektoren aber nicht zu gefährden, muss der Dialog mit der Real- und Finanzwirtschaft besonders bei der Taxonomie verbessert werden.

Die Taxonomie ist nach Meinung der fpmi eine Aufgabe des europäischen Gesetzgebers und darf nicht größtenteils durch nachgelagerte Rechtsakte der Europäischen Kommission definiert werden. [[Positionspapier September 2019](#)]

⚡ **Bankenunion** Die fpmi-Teilnehmer sprechen sich für eine starke Bankenunion aus, die aber auf einem konsequenten Risikoabbau basieren muss. Die Stabilität muss auf der Eigenverantwortung der Staaten aufgebaut sein. Die Haftungsrisiken können nur geteilt werden, wenn vorhandene Risiken in Form notleidender Kredite und die enge Verflechtung zwischen Banken und Staaten vorher reduziert worden sind. [[Positionspapier Oktober 2019](#)]

⚡ **Digitale Fairness** Die vom Deutschen Bundestag in das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz aufgenommene Regelung zur Umsetzung der EU-Richtlinie eines „diskriminierungsfreien Zugangs auf technische Infrastrukturen von digitalen Plattformanbietern“ wird von der fpmi als „Wichtiger Beitrag zur digitalen Fairness“ unterstützt. [[Pressemitteilung November 2019](#)]

DIALOG

Der Meinungsaustausch der Vorstände der fpmi-Teilnehmerinstitute fand im Rahmen der **32. Gesprächsrunde** [[Pressebericht Juli 2019](#)] und **33. Gesprächsrunde** [[Pressebericht Dezember 2019](#)] mit Staatsminister Aiwanger und Staatssekretär Weigert statt. Beide Politiker machten sich in den Sitzungen für den Zusammenhalt der starken Finanz- und Realwirtschaft in Bayern stark.

Auf der **Delegationsreise nach Brüssel** im Oktober 2019 hat die fpmi unter Leitung von Wirtschafts-Staatssekretär Weigert, auf brennende Themen der Bayerischen Finanz- und Realwirtschaft aufmerksam gemacht. Der fachliche Austausch mit Mitgliedern des Europaparlaments fand zu den Themen Bankenunion / EDIS, Basel III-Finalisierung und Sustainable Finance statt. Gesprächspartner waren Mitglieder des Europäischen Parlaments wie Ulrike Müller, Markus Ferber und Sven Giegold, Mitglieder der Europäischen Kommission wie Martin Spolc, Nathalie Berger, Marie Donnay und Mitarbeiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland Gabriele Arnoldi und Dr. Esther Wandel. [[Pressebericht November 2019](#)]



Auf Einladung der Bayerischen Staatskanzlei nahmen die Delegationsteilnehmer am Bayerischen Oktoberfest in Brüssel teil, für das die Vertretung des Freistaats Bayern in Brüssel die passende Kulisse bot.

Beim regelmäßigen **fpmi inside business breakfast** steht ebenfalls der Dialog im Vordergrund. Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft lassen die jeweils rund 60 Gäste durch spannende Referate an ihrer Expertise teilhaben. Das Frühstücksbuffet in den Räumen der Börse München bietet Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre bei Fachdiskussionen auszutauschen und neue Kontakte zu schließen.

Vorträge im Jahre 2019:

- ⚡ **Kornelius Purps, Fixed Income Strategist im Research der UniCredit Bank AG** stellt für alle leicht nachvollziehbar die Ursachen der Zinsentwicklung seit der Finanzkrise und den steinigen Weg aus dem Nullzinstal dar. [[Pressebericht vom Februar 2019](#)]
- ⚡ Über die Unternehmensstrategie von BMW und das Konzernfinanzwesen, referiert **Birgit Böhm, Senior Vice President Finance & Group Treasury der BMW AG**. [[Pressebericht vom Oktober 2019](#)]
- ⚡ Ganz im Sinne der aktuellen Diskussion auf Bundes- und Europaebene über die Nachhaltigkeitsziele für Klima und Wirtschaft, schildert **Frank Wolf, Finanzvorstand der Green City AG**, neue Konzepte, mit denen die angestrebte Energiewende erreicht werden könnte. [[Pressebericht vom Dezember 2019](#)]



Der **Bayerische Finanzgipfel** zählt zu den etablierten wie renommierten Fachveranstaltungen im Finanzsektor mit bundesweiter Bedeutung. Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie kommen einmal im Jahr Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft zusammen. In diesem Jahr fanden die Veranstaltung und der anschließende Staatsempfang in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern statt. [[Website Finanzgipfel 2019](#)]

Seit Mai 2019 ist ein **Relaunch der fpmi Website** erfolgreich online. Die responsive Internetpräsenz informiert auch über Touchscreen mit aktuellen Zahlen, Daten und Fakten. Präsentiert wird ein breites Spektrum an Themen aus der Finanz- und Realwirtschaft Bayerns. Ganz wesentlich verbessert haben sich das zentrale Einladungsmanagement und die Pflege des Veranstaltungskalenders.

Die von der fpmi erstellten Gutachten, Positionspapiere und Pressemitteilungen sind nun unmittelbar nach der Veröffentlichung online abrufbar. [[Internetauftritt der fpmi](#)]

AUSBLICK

Die fpmi wird im Jahr 2020 den engen Dialog mit Vertretern aus Politik, Unternehmen, Verbänden und Wissenschaft pflegen. In dieser Tradition sind erneut Delegationsreisen nach Berlin und Brüssel geplant. Referenten für das fpmi inside business breakfast im ersten Halbjahr sind: Dr. Manfred Gößl, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und Christoph Frey, Stadtkämmerer der Landeshauptstadt München.

Der 14. Bayerische Finanzgipfel findet am 22. Oktober 2020 statt und wird nun von der Veranstaltungsmanagement der Süddeutschen Zeitung (SV Veranstaltungen) ausgerichtet. Themenschwerpunkte der Veranstaltungen sind: 1. Kulturwandel und Transformation, 2. Plattformen und digitale Ökosysteme, 3. Sustainable Finance und 4. Start-ups und Finanzierung.

Die fpmi wird diese Veranstaltung als Partner fördern. Die Anmeldemöglichkeit und das vorläufige Programm sind im Internet abrufbar: [[Website Finanzgipfel 2020](#)].

„Nachhaltige Finanzwirtschaft“ ist im Jahr 2020 für alle fpmi Teilnehmer das dominierende Thema. Auf allen politischen Ebenen werden derzeit die Rahmenbedingungen für eine umfangreiche Transformation der Wirtschaft und des Finanzsektors gesetzt.



Von der [Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie](#) der Staatsregierung zur [Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung](#) bis zur von den Staats- und Regierungschefs der EU erklärten Umsetzung der [Agenda 2030 der Vereinten Nationen](#) wird es einen neuen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung geben. Er basiert auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der EU und der UN.

Im Jahr 2020 wird die fpmi die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen und auf Vorstandsebene fortsetzen und ihren Erfolgskurs damit beibehalten. Das wesentliche Erfolgskriterium ist die Vielfalt der fpmi-Teilnehmer: Unternehmen, Börse, Verbände, Wissenschaft und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ziehen an einem Strang.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmidt
Sprecher der Finanzplatz München Initiative